



BEWEGUNG

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Der kleine Wassergeist



Text: Ulrike Blucha, Stephen Janetzko; Musik: Stephen Janetzko
© Edition SEEBÄR-Musik, www.kinderlieder-und-mehr.de

C F C G C

1. Auf dem Mühl-rad, keck und dreist, sitzt ein klei-ner Was-ser - geist. Fröh-lich

F C G C

dreht er man-che Stund' mit dem Was-ser sei - ne Rund'. Ref.: Run-ter

G C G C

geht es mit "Au - wei!" Luft an - hal - ten! Eins, zwei, drei.

F C F G C

Pu-del-nass kommt er he-raus. Schüt-telt sich dann kräf - tig aus.

2. Ist er oben angelangt,
winkt er mutig mit der Hand.
Pass gut auf, du kleiner Wicht,
Achte auf dein Gleichgewicht!

Refr.: Runter...

3. Uups, nun ist es doch geschehn
und der Geist nicht mehr zu sehn.
Planscht jetzt durch den Wasserlauf
taucht im Mühlteich wieder auf.

Refr.: Runter...

4. In dem Mühlteich, keck und dreist,
schwimmt der kleine Wassergeist.
Kichert leise vor sich hin
denkt: Nun bleib ich, wo ich bin!

Refr.: Runter...

Spielanregung

Der Refrain dieses Liedes kann sehr gut mit Bewegungen begleitet werden.
„Runter geht es mit Auwei“

– Kinder hocken sich hin und rufen das „Auwei“ ganz laut.

„Luft anhalten! Eins, zwei, drei.“

– Nase zuhalten und kurz innehalten.

„Pudelnass kommt er heraus.“

– wieder aufstehen.

„Schüttelt sich dann kräftig aus.“

– kräftig schütteln.

Arbeitsauftrag

Denkt euch noch weitere Bewegungen aus, die zum Text des Liedes passen.